

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 20 (1965)

Heft: 4

Rubrik: Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4.5 Bäuerliche Baumkulturen, cultura mista, Weinbau und andere Sonderkulturen; Marktgartenbau (Obstwiese, Olivenhain).
- 4.6 Plantagenwirtschaft (Plantage, Pflanzung, Monokultur).
- 4.7 Bäuerliche Holz-, Wald- und Heidenutzung, Bienenzucht, Fischzucht und andere Ergänzungswirtschaften (Schneiteln, Waldweide).
- 5 (Agrar-)Sozialgeographische Begriffe.
- 5.0 Soziale Typen des ländlichen Menschen (Farmer, Kätner).
- 5.1 Agrarsoziale Organisationsformen und -gruppen (Genossenschaft, Grundherrschaft).
- 5.2 Sozialstruktur und Besitzformen (Großgrundbesitz, Kollektivwirtschaft).
- 5.3 Besondere agrarsoziale Phänomene (Sozialbrache, Entmischung).
- 5.4 Erbformen (Realteilung, Majorat).
- 6 Wirtschaftliche, kultur- und arbeitstechnische sowie agrarstatistische Begriffe.
- 6.0 Betriebstechnische Begriffe (Fruchtfolge, Brache).
- 6.1 Kulturtechnische Begriffe (Flurbereinigung, Melioration).
- 6.2 Agrarstatistische Begriffe (Großvieheinheiten, Nutzfläche).

Im Hinblick auf die internationale Bedeutung, die einer derartigen terminologischen Läuterung zukommt, sollte auch die Schweizer Geographie ihre Mithilfe nicht versagen, nicht zuletzt auch wegen der möglichen Vermittlerfunktion zwischen der deutschen und französischen oder italienischen Fachsprache.

Die beiden Schreibenden haben es unternommen, die Mitarbeit der schweizerischen Geographen anzuregen und für eine erste Organisation der Arbeit zu sorgen. Als Anfang möchten wir nun die interessierten inländischen Fachkollegen ermuntern, sich für die Gemeinschaftsarbeit zur Verfügung zu stellen unter Bezeichnung jener Begriffsgruppen des obigen Systems, bei denen man mitzuwirken wünscht. Wenn in Einzelfällen keine Mitarbeit geleistet werden kann, sind wir auch für kurze Mitteilungen dankbar, in denen auf wichtige Schweizer Begriffe hingewiesen wird, die im Glossar enthalten sein sollten. Ferner dienen auch Angaben über bestimmte Fachleute, die für einzelne Sachfragen zu Rate gezogen werden sollten.

Bei den Zusendungen wären demnach folgende drei Punkte zu beachten:

1. Mitwirkung in welchen Begriffsgruppen?
2. Welche Begriffe sollten Ihrer Meinung nach unbedingt geklärt werden?
3. Welche Fachleute schlagen Sie für einzelne Begriffsgruppen vor?

Auf Grund der einlaufenden Meldungen werden wir das weitere Vorgehen und die Verteilung der vorgedruckten Arbeitsblätter koordinieren. Ihre Mitteilungen bitten wir zu richten an: Dr. W. Gallusser, Geographisches Institut der Universität, 4000 Basel, Klingelbergstraße 16.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Vorträge im Wintersemester 1965/66. Basel. 30. Oktober: Exkursion, Lörrach — unbekannte Nachbarstadt. 5. November: Dr. C. Baer, Basel: Führung durch die Ausstellung «Südamerikanische Indianer»; 19. November: Dr. E. Knuth, Kopenhagen: Früheste Einwanderungen nach Nordgrönland; 3. Dezember: O. Jenny, Oberdorf: Portugal auf Seitenwegen; 7. Januar: Dr. U. P. Büchi, Zürich: Das schweizerische Erdölproblem; 21. Januar: (Jahresversammlung), Dr. H. W. Muggli, Basel: Londons neue Satellitenstädte im Rahmen der englischen Landesplanung; 4. Februar: Dr. H. Schiffrers, Köln: Die innersaharische Landschaft Borku und das Tschad-Problem; 18. Februar: Prof. Dr. J. Schubert, Leipzig: Reisen und Forschungen in der mongolischen Volksrepublik; 11. März: E. Schultheß, Zürich: China; 18. März: Dr. K. G. Siegler, Stuttgart: Kalabsha, der größte nubische Tempel und seine Versetzung. Bern. 19. Oktober: Prof. Dr. G. Grosjean, Bern: Bern-Beiträge zu einer Stadtgeographie; 29. Oktober: Prof. Dr. H. Bernhard, Zürich: Unterhaltendes und Belehrendes von einer Reise durch Nordamerika; 16. November: E. Knuth: Neue Aspekte zur Besiedlung von Grönland; 30. November: K. Gähwyler: Südamerika — unbewältigter Kontinent; 14. Dezember: K. E. Larsson, Göteborg: Rewasan — ein Bergdorf auf den Fidschi-Inseln; 13. Januar: W. Dostal, Bern: Arabien; 25. Januar (Hauptversammlung): M. Hohl, Bern: Verkehrsprobleme in der Agglomeration Bern; 1. Februar: Dr. H. Schiffrers: Die innersaharische Landschaft; 15. Februar: H. Muggli: Londons neue Satellitenstädte; 1. März: E. Schultheß: China; 15. März: C. G. Siegler: Kalabsha. St. Gallen. 11. Oktober: M. de Vais-

sière, Paris: La politique agricole française; 26. Oktober: Prof. Dr. J. Laager, St. Gallen: Die Insel Thera; 16. November: Prof. Dr. Ed. Imhof, Zürich: Der Atlas der Schweiz, das neue thematische Kartenwerk unseres Landes; 18. Januar: Prof. Dr. E. Winkler, St. Gallen: Tunesien — kulturgeographische Wandlungen seit der Selbständigwerdung; 1. Februar: Prof. Dr. G. Thüer, St. Gallen: Gesicht unserer Landschaft; 8. März: Dr. U. P. Büchi, Zürich: Die schweizerische Erdölforschung. *Zürich*. 3. November: Prof. Dr. E. Imhof: Der Atlas der Schweiz, das neue thematische Kartenwerk unseres Landes; 17. November: Dr. E. Knuth: Früheste Einwanderungen nach Nordgrönland; 1. Dezember: Prof. Dr. H. Boesch, Zürich: Japan — Land der Kontraste; 8. Dezember: Dr. B. Messerli, Bern: Die aride Zone — Probleme der Natur- und Kulturlandschaft; 15. Dezember: Dr. K. E. Larsson: Rewasan; 5. Januar: Prof. Dr. W. Nigg, Zürich: Die portugiesische Kulturlandschaft; 19. Januar: Prof. E. Spieß, Zürich: Eine Expedition in die peruanische Ostkordillere; 26. Januar: F. Bachmann, Zürich: Ein fossiler wärm-kaltzeitlicher Strukturboden im Ruckfeld (Aargau); 2. Februar: Dr. H. Schiffrers: Die innersaharische Landschaft Borku; 16. Februar: Prof. Dr. J. Schubert: Reisen und Forschungen in der Mongolischen Volksrepublik; 2. März: Prof. Dr. H. Gutersohn und Prof. Dr. E. Winkler, Zürich: Die Landesplanung und die Schweizer Landschaft der Zukunft; 16. März: Dr. K. G. Stiegler: Kalabsha.

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Habilitation. An der Universität Zürich habilitierte sich für das Fach Geographie Dr. Gerhard Furrer, Zürich.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1965/66. G = Geographie, geographisch, E = Ethnographie, völkerkundlich, Ziffern = Wochenstundenzahlen. a) *Eidg. Technische Hochschule.* Gutersohn: Wetter- und Klimalehre 2, G der Schweiz 2, S 2+4+täglich; Winkler: Landesplanung I (Einführung) 1; Ellenberg: Naturschutz und Landschaftspflege 1, Landschaftsgestaltung 1; Spieß: Kartographie 2, Kartenzeichnen I, 2; Egli: Didaktik des G-Unterrichtes an der Mittelschule (mit S) 2 — b) *Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.* Winkler: Räumliche Grundlagen der Wirtschaft 2, Agrar 2, Industrieg 2, Die Bundesrepublik Deutschland 1, S 2. — *Universitäten.* Basel. Annaheim: Schweiz 4, Beneluxländer und ihre wirtschaftsräumliche Struktur 1, S 3+2+2+2+2, täglich, Exkursionen; Schwabe: Kulturlandschaftsentwicklung der Basler Region 2; Bühler: Soziologie der Naturvölker 3, Vom Spiel der Naturvölker 1, S 2+2, Trümper: Bräuche bei Geburt, Hochzeit, Tod 2, Spiele 1, S 2+1+1, Kränzchen (mit Wackernagel) 1. — *Bern.* Gyax: Physikal. G II, 2, Schweiz IV, 2, Grundwasserproblem 1, S 1+1+4; Grosjean: Vergleichende Wirtschaft- und Kulturg Mitteleuropas 2, Historische Stadtg 2, S 2; Nydegger: Limnologie 2, Messerli: Vergleichende Länderkunde 1, S 1+1; Dmmmm: Geschichte und Methoden der E II, 2, E Vorderindiens 2; Henking: E Afrikas 1, S 1. — *Fribourg.* Piveteau: Climatologie 1, G de la population 1, La Suisse, Le plateau suisse 1, La France 1, L'Afrique 1, S 1+1+1+1; Bridel: Initiation aux sciences auxiliaires de la g et à l'enquête 1, S 1; Huber: Grundbegriffe der E 1, Afrikanische Mythologie 1, Die Eskimos 1, Der Lebenszyklus im schweizerischen Volksbrauch 1, S 2+1. *Genève.* Lombard: Géologie et g physique 2; Fröhlicher: G mathématique 1; Guichonnet: La Méditerranée 2, les régions françaises 1, G tropicale 1, S 2+2; les démocraties populaires de l'Est Européen 2, L'Autriche 1, G humaine et économique 1, S 2+2; Damis: G historique 2, G ethnique et linguistique 1+1, G politique 1+1; Sauter: E 1+1. — *Lausanne.* Onde: G humaine: Les paysages ruraux 1, L'Afrique du Nord 1, G économique: les hydrocarbures 2, S 1. — *Neuchâtel.* Aubert: G physique 2, Portmann: G régionale de la Suisse 1, S 1; Gabus: G économique 1, G humaine 1, Methodologie 1, S 1, E 1, S 1+4. — *Zürich.* Boesch und Suter: Einführung in die G 3, Boesch: Allgemeine Wirtschaftsg I, 2, Besprechung neuerer g Literatur 1, S 2+2+täglich; Suter S 4 (Kartenkunde); Steiner: Einführung in die Verwendung quantitativer Methoden in der G 2; Guyan: Die Kulturlandschaft der Schweiz 2, Gensler: Witterungsklimatologie des Alpengebietes 1; Schüepp: Klimatologie 2, Andresen: Klimamorphologie der gemäßigten Zone 1; Furrer: Hochgebirgsmorphologie 1; Boesch, Suter, Steiner, Guyan, Schüepp: G Kolloquium 1; Henking: Allgemeine E 2, S 2+2.